

ROBIN WOOD

Gewaltfreie Aktionsgemeinschaft für Natur und Umwelt e.V.

Bremer Str. 3, D - 21073 Hamburg, T. 040 3808920, geschaeftsstelle@robinwood.de

An die
EU-Kommission
GD Umwelt
Jessika Roswall
1049 Brüssel
Belgium

Brüssel, Hamburg und Nardò, den 22.11.2024

Sehr geehrte Jessika Roswall, Vorsitzende der Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission,

erhalten Sie den Bosco d'Arneo!

Das Unternehmen Porsche Engineering plant im Süden Italiens EU-geschützten Lebensraum für den Ausbau einer Teststrecke, das *Nardò Technical Center*, zu zerstören. Diese wird seit Jahrzehnten von Porsche und der Automobilindustrie genutzt – im Falle Porsches für die Entwicklung von Sportwagen.

Der Jahrhunderte alte Steineichenwald steht als Natura 2000-Fläche unter dem besonderen Schutz der EU und beherbergt seltene Tier- und Pflanzenarten, unter ihnen die vom Aussterben bedrohte Rötelschwalbe. Es ist der letzte verbliebene Wald in dieser von Dürren und Grundwassermangel geplagten Region. Dieses wichtige Refugium muss für Klima und Artenvielfalt erhalten bleiben!

Porsche Engineering begründet die Zerstörung des wertvollen Waldes für die Teststreckenerweiterung damit, dass bestimmte Infrastrukturen wie die Feuerwehr und ein Hubschrauberlandeplatz gebaut werden. Dies diene, so Porsche, dem Gemeinwohl. Richtigerweise schritt daraufhin die Generaldirektion für Umwelt – damals unter EU-Kommissar Virginijus Sinkevičius – ein und bemängelte, dass diese Gründe für die Rodung des Waldes unzureichend seien. In Wahrheit stünde ein herausragendes wirtschaftliches Interesse für das Unternehmen im Vordergrund. Der politische Druck der Kommission brachte den Präsidenten der Region Apulien, Michele Emiliano, bereits dazu, den Ausbau bis April 2025 aufzuschieben. Daraus muss nun ein endgültiges Aus für den Ausbau der Teststrecke werden!

Die Umweltorganisation ROBIN WOOD, die italienische Bürger*inneninitiative Custodi del Bosco d'Arneo und die Waldnaturschutzorganisation Fern stellen sich deshalb dieser Zerstörung entgegen. Wir kämpfen für eine soziale und ökologische Mobilitätswende!

Mit unserer Petition und all ihren Unterstützer*innen wenden wir uns deshalb an Sie: Setzen Sie alles daran, dieses Bauvorhaben endgültig zu stoppen! Schützen Sie den Bosco d'Arneo in Apulien vor der Zerstörung durch das Porsche-Unternehmen. Die EU-

Kommission muss ihren eingeschlagenen Weg weiterführen und alle ihr möglichen Schritte unternehmen, damit geltendes Naturschutzrecht konsequent umgesetzt wird. Mit Hilfe unserer Partner*innen sammeln wir Unterschriften, die wir Ihnen überreichen werden. Wir fordern gemeinsam mit allen Unterzeichnenden:

200 Hektar Steineichenwald und Buschlandschaft dürfen nicht für eine Teststrecke des deutschen Sportwagen-Unternehmens Porsche gefällt werden!

Der Bosco d'Arneo, einziger und unersetzlicher Wald der Gegend, steht als Natura 2000-Fläche unter dem besonderen Schutz der EU! Wir fordern von der EU-Kommission: "Stoppen Sie Porsches Bauvorhaben endgültig! Der allerletzte, große Tiefland-Eichenwald der Region muss erhalten bleiben. Nur er dient nachhaltig dem Gemeinwohl. Setzen Sie ein Zeichen: Für Artenvielfalt und Klimaschutz, vor kurzfristigen Unternehmensinteressen!"

Wir fordern Sie gemeinsam auf, nun aktiv zu werden.

Mit freundlichen Grüßen



Julian Smaluhn, Vorstandssprecher ROBIN WOOD



Emanuele Larini, Präsident der Custodi del Bosco D'Arneo



Martin Pigeon, Fern